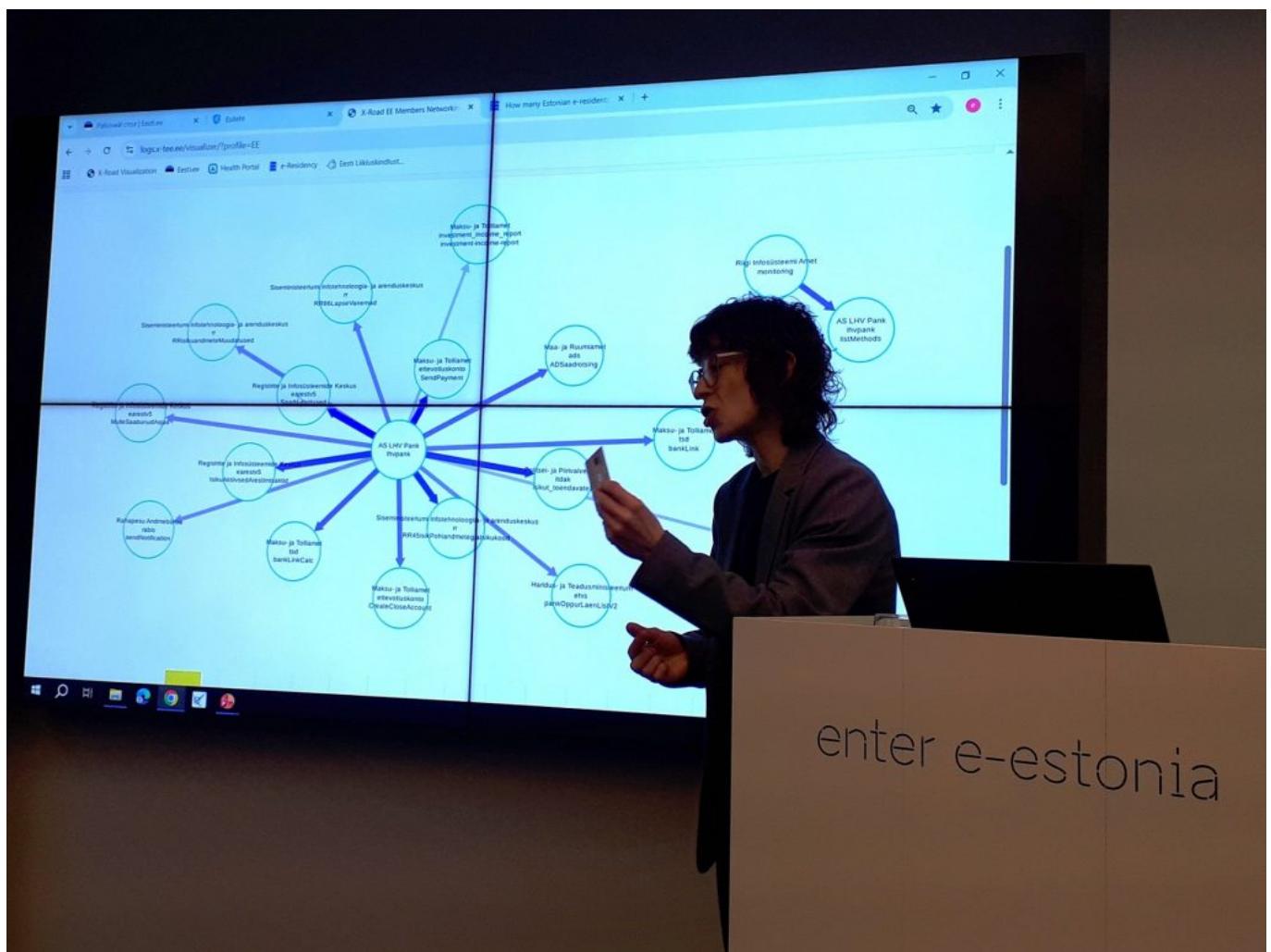


Im Rahmen des Projekts „Unterstützung bei der Entwicklung eines Finanzkontos zur weiteren Einführung des Systems der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 2008“, das vom Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP) und dem Staatlichen Komitee für Statistik Turkmenistans umgesetzt wird, führte eine turkmenische Delegation vom 9. bis 12. Dezember 2025 einen Studienbesuch in Estland durch. Der Delegation gehörten Vertreter des Staatlichen Komitees für Statistik Turkmenistans, der Zentralbank Turkmenistans sowie des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft Turkmenistans an.



Das Hauptziel des Besuchs bestand darin, die fortschrittlichen Praktiken Estlands bei der Erstellung von Finanzkonten, der Nutzung administrativer und digitaler Daten sowie der Anwendung moderner Informationslösungen in statistischen und finanzwirtschaftlichen Prozessen zu studieren. Die Kenntnisnahme der estnischen Erfahrungen soll das nationale

Statistiksystem weiter stärken und die schrittweise Umsetzung der internationalen Standards des Systems der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 2008 unterstützen.

Während des Besuchs führte die turkmenische Delegation Arbeitstreffen mit Vertretern des **e-Estonia Briefing Centre**, von **Statistics Estonia**, des Finanzministeriums, der Bank von Estland, des Ministeriums für Justiz und digitale Angelegenheiten sowie mit Vertretern des Finanz- und IKT-Sektors. Die estnische Seite präsentierte ihre Erfahrungen in der digitalen Transformation der öffentlichen Verwaltung, die einen effektiven zwischenbehördlichen Datenaustausch, ein hohes Maß an Prozessautomatisierung sowie die Erstellung qualitativ hochwertiger, zeitnäher und international vergleichbarer amtlicher Statistiken gewährleistet.



Besondere Aufmerksamkeit galt der Nutzung administrativer Datenquellen, darunter Steuer- und Zolldaten, für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und die staatliche

Finanzstatistik. Diskutiert wurden praktische Aspekte der Einführung von **elektronischer Rechnungsstellung, digitaler Identifikation (eID)** und der **X-Road-Datenplattform**, wobei ihre Rolle bei der Verbesserung von Transparenz, Genauigkeit und Zuverlässigkeit finanzieller Informationen hervorgehoben wurde.

Darüber hinaus wurden die Teilnehmer mit Ansätzen zur Erstellung von Finanzkonten und Finanzsektorstatistiken, mit regulatorischen Berichtspflichten für Banken und andere Finanzinstitute sowie mit der Nutzung von Finanzkontendaten bei der Entwicklung und Bewertung öffentlicher Finanz- und Wirtschaftspolitiken, einschließlich leistungsorientierter Haushaltspraktiken, vertraut gemacht.

Das 2024 initiierte Projekt „*Unterstützung bei der Entwicklung eines Finanzkontos zur weiteren Einführung des Systems der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 2008*“ zielt darauf ab, die Bemühungen der Regierung Turkmenistans zu unterstützen, die institutionellen und methodischen Kapazitäten des Staatlichen Statistikkomitees zu stärken und die Qualität amtlicher statistischer Daten zu verbessern. Seine Umsetzung ermöglicht eine vertiefte und umfassende Analyse der wirtschaftlichen, monetären und finanziellen Entwicklungen im Land und steigert zugleich die Wirksamkeit einer evidenzbasierten Politikgestaltung und Entscheidungsfindung.